

Astronomie – gestern – heute – morgen

Buchpräsentation

19. Oktober 2010

18.30 Uhr

Kleiner Lesesaal

Universitätsbibliothek Wien

Impressum:

Gesamtkoordination: Mag. Pamela Stückler

Grafik: Wolfgang Glaubenkranz

Fotos: Isolde Müller

© 2010 Universitätsbibliothek Wien

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Österreich liest“



Johannes Leitner:

Faszinierendes Universum

Rekorde sind allgegenwärtig: „Immer höher, immer weiter, immer schneller!“ lautet die Devise. Doch der größte Rekordhalter ist noch immer die Natur. Besonders das Weltall fasziniert mit seiner Unendlichkeit. Johannes Leitner widmet sich fundiert und leicht verständlich den Grundsatzfragen der Astronomie: Wo liegt unser Sonnensystem, wie ist es entstanden, und wie sieht seine Zukunft aus?

Schon unser Sonnensystem hat Rekordverdächtiges zu bieten: Kennen Sie den höchsten Berg, die tiefste Schlucht, den mächtigsten Vulkan oder die kraftvollsten Stürme? Sie lassen die irdischen Spitzenreiter der jeweiligen Kategorie im Vergleich dazu mickrig aussehen. Und schließlich auch die Frage aller Fragen: Sind wir allein im Universum? Was spricht für Leben auf anderen Planeten?

Johannes Leitner: Geboren 1977 in Baden (NÖ), studierte Astronomie an der Universität Wien und ist heute als Planetenwissenschaftler und Astrobiologe am Institut für Astronomie und bei der Forschungsplattform ExoLife tätig. Die Entwicklung und Habitabilität von terrestrischen Planeten und der Ursprung und die Suche nach Leben gehören zu seinen Spezialgebieten.



Jürgen Hamel, Isolde Müller und Thomas Posch (Hg.):

Die Geschichte der Universitätssternwarte Wien

Mit dem vorliegenden Werk wird erstmals ein Verzeichnis der wertvollen historischen Instrumente an der Universitätssternwarte Wien veröffentlicht. Neben technischen Angaben zu jedem Instrument gibt es zahlreiche Fotografien, die ein facettenreiches Bild des vielfältigen Bestandes vermitteln.

Die Geschichte der Wiener Universitätssternwarte von Johann Steinmayr wird ebenfalls zum ersten Mal publiziert. Die bisher nur als Typoskript vorliegende Geschichte beinhaltet den Zeitraum zwischen 1755 und 1900. Sie ist die bisher vollständigste Darstellung der historischen Ereignisse in Bezug auf die Wiener Universitätssternwarte.

Jürgen Hamel, geb. 1951, freier Mitarbeiter der Archenhold-Sternwarte Berlin, Verfasser zahlreicher Bücher zu astronomiehistorischen Themen.

Isolde Müller, geb. 1981, Mitarbeiterin der Kommission für Astronomie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Thomas Posch, geb. 1974, Astronom, Philosoph und Wissenschaftshistoriker, tätig an der Universitätssternwarte Wien.

19. Oktober 2010 Wir laden Sie herzlich ein zur Buchpräsentation

Astronomie – gestern – heute – morgen

Begrüßung:

Maria Seissl

Leiterin Universitätsbibliothek Wien

Franz Kerschbaum

Leiter des Instituts für Astronomie

Vorträge:

Jürgen Hamel

Glanzlichter des Wiener Instrumentenbaus im 19. Jahrhundert

Thomas Posch

Die schwierigen Anfänge der neuen Wiener Universitätssternwarte

Johannes Leitner

Astrobiologie – eine Standortbestimmung

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein

Zeit

19. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Ort

Kleiner Lesesaal der Universitätsbibliothek Wien
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Um Antwort wird gebeten:
+43-1-4277-150 01, 150 02
christa.fried@univie.ac.at
martina.schauer@univie.ac.at